



Sammlung Theaterzettel

Sechstes Akademiekonzert

Röhr, Hugo

1896-02-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Dienstag, den 11. Februar 1896, Abends 7 Uhr

VI. Academie-Concert

(Gedächtnissfeier für Richard Wagner)

im Concert-Saale des Grossh. Hoftheaters.

MANNHEIM.
Dienstag, den 11. Februar 1896:
VI. Academie-Concert
(Gedächtnissfeier für Richard Wagner)
des Grossherzogl. Hoftheater-Orchesters
im Concert-Saale des Grossh. Hoftheaters
unter gefl. Mitwirkung des
Fräulein **Anna Heindl**, grossh. Hofopernsängerin
Herrn **Ernst Kraus**, grossh. Hofopernsänger
- **Joachim Kromer**,
- **Georg Döring**,
sowie von Mitgliedern der Mannheimer Liedertafel
und den Damen des Hoftheatersingchors.
Direction: Herr Hofkapellmeister **Hugo Röhr**.

PROGRAMM.
Richard Wagner
(geb. den 22. Mai 1813, gest. den 13. Februar 1883).
1. Ouverture, erste u. zweite Scene (Venusberg — neue [Pariser]
Bearbeitung) aus der Oper „Tannhäuser“ (zum ersten Male).
Venus: Fräulein A. Heindl.
Tannhäuser: Herr E. Kraus.
2. Vorspiel des Bühnenweihfestspiels „Parsifal“.
3. Charfreitagszauber, Verwandlungsmusik und Schlusscene
des dritten Aufzugs des Bühnenweihfestspiels „Parsifal“.
Parsifal: Herr E. Kraus.
Amfortas: Herr J. Kromer.
Gurnemanz: Herr G. Döring.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6¹/₂ Uhr.
Während der Dauer eines Musikstückes ist der Zutritt in den Saal nicht gestattet.
Einzelbillets für Sitzplätze in den Saal sind nur in der
Hof-Musikalienhandlung von K. Ferd. Heckel zu haben.
Billets für Stehplätze, in und ausser Abonnement, eben-
dasselbst, sowie in der Musikalienhandlung von Sohler und
Abends an der Kasse.
Preise der Einzelbillets: Ein Sperrsitz im Saal Mk. 4.50.
Ein Stehplatz im Saal Mk. 2.50.
Ein Stehplatz auf der Gallerie M. 1.50.

— VII. Concert: 3. März 1896. —
Solist: Herr Professor Joh. Messchaert (Gesang).

Texte zu „Parsifal“, sowie „Tannhäuser“ (nur Venusberg-Szene, neue Bearbeitung) sind in der Hofmusikalienhandlg. v. K. Ferd. Heckel u. Abends a. d. Kasse zu haben.

Eingang und Garderobe der ersten 9 Sperrsitzeihen No. 1—99 und 188—286 betreffend.

Mit Genehmigung des Grossherzogl. Bezirksamts ist von jetzt ab der Aufgang für die Inhaber von Sperrsitzen der ersten 9 Reihen, No. 1—99 und 188—286, vom Schillerplatz aus. **Eingang beim Portier.** Die Garderobe befindet sich **vor Eingang in den Concertsaal** in dem **bisherigen Stimmzimmer.**

Der **bisherige Aufgang** zwischen B 2 und 3 bleibt als **Nothausgang** weiter bestehen.

Eisenbahn-Fahrten.

Nach Beendigung des Concertes von	Ludwigshafen	nach	Speier, Neustadt, Landau.		
Abends 11 Uhr 30 Minuten	"	"	Frankenthal und Worms.		
" 10 "	53	"	Mannheim	"	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 10 "	40	"	"	"	Weinheim.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss des Concertes an die Bahnhöfe in **Mannheim** und **Ludwigshafen**, Haltestelle **Goldner Stern**, wie an Theatertagen.